

Pressemitteilung

04.01.2022

Nachhaltig und baukulturell beispielgebend: Deutscher Fassadenpreis 2022 für VHF ausgelobt

Deutscher Fassadenpreis **2022** für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden

Bis 20. Mai
online
einreichen!

Der Deutsche Fassadenpreis 2022 für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF) prämiert außergewöhnliche Architekturfassaden, die gestalterische, innovative und nachhaltige Lösungen mit fachgerechter Ausführung vereinen. Vom 10. Januar bis 20. Mai 2022 können sich Architekten und ihre Bauherren für den renommierten Architekturpreis bewerben. Der Verband und eine hochkarätig besetzte Jury küren am 29. September 2022 die Preisträger im Rahmen einer Festveranstaltung.

Die zukunftsweisende Gestaltung von Neubau und Gebäudebestand und deren Einbindung in das Quartier sowie die innovative Verwendung von nachhaltigen Materialien gehören zu den Fokusaufgaben für Architekten und Planer. Die Fassade als wesentlicher Bestandteil der Gebäudehülle erfüllt hier besondere Aufgaben. Sie ist nicht nur die Haut eines Gebäudes oder die Schnittstelle, an der nahezu alle Gewerke zusammenkommen. Sie stiftet Identität, verkörpert unsere Baukultur im besten Sinne und übernimmt zunehmend funktionale Aufgaben. Zur Anwendung kommen innovative, langlebige, wiederverwendbare oder recyclingfähige Bauprodukte und Systeme. VHF ermöglichen die Balance ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Anforderungen in Planungs-, Bau- und Nutzungsphasen.

Bereits zum 14. Mal seit 1999 würdigt der Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF) mit dem Deutschen Fassadenpreis für VHF außergewöhnliche

planerische Leistungen von Architekten und Ingenieuren im Auftrag ihrer Bauherren/Investoren.

Zur Teilnahme zugelassene Projekte müssen nach dem 1. Januar 2020 und vor dem 20. Mai 2022 in Deutschland fertiggestellt und mit Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF) nach DIN 18516-1 ausgeführt worden sein. **Die Auslobungsbedingungen stehen ab 10.01.2022 unter www.deutscherfassadenpreis.de zur Verfügung.** Bis zu drei Projekte können vom 10.01. bis 20.05.2022 online unter <http://www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2022> eingereicht werden. Im Juni wählt die Fachjury einen Deutschen Fassadenpreis 2022 für VHF und prämiiert ihn im September mit EUR 5.000,-. Weitere Anerkennungen werden zusätzlich mit insgesamt EUR 5.000,- dotiert.

Die Jury besteht aus renommierten Architektur- und Fassadenexperten, wie beispielsweise Reiner Nagel (Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam), Katharina Benjamin (Kontextur, Leipzig/Berlin) und Prof. Almut Grüntuch-Ernst (Grüntuch Ernst Architekten BDA, Berlin). Ebenfalls Jurymitglied ist Alexandra Wagner, Partnerin bei Allmann Sattler Wappner. Architekten aus München, deren Büro für die außergewöhnliche Fassade des Hotels 'Der Öschberghof' den Deutschen Fassadenpreis 2020 für VHF erhalten hat, sowie Nils Nolting, dessen Büro CITYFÖRSTER Architekten, Ingenieure + Stadtplaner, Hannover 2020 einen Sonderpreis Nachhaltigkeit für das Recyclinghaus Hannover gewonnen hat.

Zu den bereits mit dem traditionsreichen Preis prämierten Architekten zählen unter anderem Hild und K, München (1999), Sauerbruch Hutton, Berlin (2001), Volker Staab, Berlin (2005 & 2013) sowie MGF Architekten, Stuttgart (2018).

Die Auslobungsunterlagen mit allen weiteren Informationen zur Einreichung stehen ab 10.01.2022 auf www.deutscherfassadenpreis.de zum Download bereit.



Der Text steht zum Download auf www.fvhf.de/Fassade/Presse zur Verfügung.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

FVHF e.V. · Ronald Winterfeld
Kurfürstenstraße 129 · 10785 Berlin
Telefon: +49 30 21286281 · E-Mail: winterfeld@fvhf.de

mai public relations GmbH · Julia Wolter
Leuschnerdamm 13, Aufgang 3 · 10999 Berlin
Telefon: +49 30 664040-551 · E-Mail: fvhf@maipr.de

Im Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin, haben sich seit 1993 Hersteller und Verarbeiter sowie planende und beratende Ingenieure zusammengeschlossen. Zu den Zielen des FVHF gehört es, die bauphysikalisch und architektonisch anspruchsvolle Ausführung und Gestaltung von Fassaden im Neubau und bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden zu fördern. Seine Aufgabe sieht der FVHF darin, die Vorteile der Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade bei Planern, Behörden, Verbänden und Bauherren zu kommunizieren. Für Fragen zur Fassadenplanung stehen Mitarbeiter des FVHF als herstellerneutrale, kompetente Berater bereit.